



Einladung zur Hauptversammlung

**Freitag, 11. November 2022, 20.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Spiez**

Jahresberichte 2021/2022

Kontakt

Präsident Reto Stucki 079 259 59 35 info@turnenspiez.ch

Abmeldungen HV Tanja Kurzo 077 445 99 44 tanja.kurzo@bluewin.ch

Mutationen Claudia Hänni 033 650 91 46 claudia.spiez@gmail.com

Einladung zur Hauptversammlung



Ort: Kirchgemeindehaus Spiez
(Kirchgasse 9, 3700 Spiez)

Datum: Freitag, 11. November 2022
Zeit: 20.00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung / Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der schriftlichen HV vom 12. November 2021
4. Mutationen
5. Jahresberichte 2021/2022
6. Jahresrechnung 2021/2022
7. Jahresprogramm 2022/2023
8. Budget 2022/2023
 - 9.1 Festsetzung Mitgliederbeiträge
9. Genehmigung Budget
10. Wahlen
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Hinweise:

- Entschuldigungen sind per Mail, SMS, Whatsapp oder telefonisch an Tanja Kurzo einzureichen.
- Mutationen (Adressänderungen, Ein- und Austritte, Übertritte Passive) sind schriftlich an Claudia Hänni zu melden.

Wir freuen uns, euch an der Hauptversammlung zahlreich begrüssen zu dürfen.

Der Vorstand

Turnverein Spiez

Spiez, 10. Oktober 2022

Jahresberichte 2021/22

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Ehrenmitglieder, Vereinsmitglieder und Freunde des Turnvereins

Rückblick

Beim Zusammenstellen der diesjährigen Jahresberichte stellte ich fest, dass die Vereins- und Gruppenaktivitäten grösstenteils wieder wie geplant durchgeführt werden konnten. Nach zwei speziellen Vereinsjahren und verschiedenen Absagen macht dies grosse Freude.

Ich persönlich musste rückblickend feststellen, dass die Zeit der Schutzkonzepte und deren Folgen auf den Turnbetrieb, Spuren hinterlassen haben. Julien Hautle hatte mit seinen Worten an der letzten Hauptversammlung recht, der ganze Aufwand für die Schutzkonzepte und den daraus folgenden Einschränkungen, waren zeit- und energieraubender als ich mir eingestanden habe. Diskussionen rund um das Vorgehen und Umsetzung auf Vereinsebene, machten mich anfangs Jahr müde und auch etwas lustlos. Zu diesem Zeitpunkt machten aber die Organisatoren vom Tenero-lager, dr schnällscht Niedersimmentaler bis zum Vereinsanlass einen tollen Job. Das Vereinsleben wurde so wieder aufgenommen und ich persönlich gewann wieder die Freude an der Vereinsarbeit. Hier ein grosses MERCI an die Organisatoren der Anlässe und Hauptleiter des Tenerolagers. Die erfolgreichen und tollen Anlässe waren für mich eine Initialzündung für das weitere Vereinsjahr.

Bei meinem letzten Jahresbericht habe ich 3 Wünsche für das neue Vereinsjahr geäussert.

1. Normalität im Trainingsbetrieb
2. Comeback des Tenerolagers
3. Ein nachhaltiges Leiterteam

Die Punkte 1. und 2. konnten wir Mitte April mit einem grünen Haken bestätigen, der Punkt 3 rund um das nachhaltige Leiterteam beschäftigt uns jedoch seit April mehr denn je.

Der Vorstand, insbesondere Brigitte und Anita, mussten dieses Jahr viel Zeit und Arbeit investieren, um mit Leiter:innen und Gruppen nach Lösungen für die Zukunft zu suchen.

Im Bereich der Jugend wurden tolle Lösungen gefunden, einzig im Bereich des KITU (Turnen im Kindergartenalter) kann der Turnverein Spiez aktuell nur ein statt zwei Angebote anbieten. Was mir hier am meisten zu denken gibt, Eltern der betroffenen Kinder haben diese Tatsache einfach akzeptiert ohne eine weitere Nachfrage.

Auch in unseren Gruppen, von TV Aktive bis Piano, gab und gibt (!) es Hürden zu meistern. Einerseits wegen grösseren Schwankungen beim Trainingsbesuch und andererseits haben diverse Gruppen Engpässe bei den Leiter:innen, dies könnte akute Auswirkung auf die Weitführung des Angebotes haben. Dass in einigen Jahresberichten diese Tatsache kaum erwähnt wird, finde ich erstaunlich und schade.

Bei unseren treuen Turnerinnen der Seniorinnen-Gruppen probieren wir den akuten Leiter-Mangel mit externe Leiter:innen zu kompensieren. Hier ist Brigitte Bätscher ein grosses MERCI für Ihre Arbeit auszusprechen. Die neuen Möglichkeiten, mit den verschiedenen externen Angeboten für die Gruppe, sehe ich als Chance und bringen hoffentlich Freude und vielleicht etwas Inspiration für ein eigenes Training in die Halle.

Ich muss hier aber festhalten, dass aus dem Vereinsgedanke heraus, die externe Leiter:innen nur eine Teillösung sind. Ein Verein, von jung bis alt, lebt von seinen Mitgliedern und wird auch von diesen getragen.

Ausserdem ist es mir auch ein grosses Anliegen, die Gruppen in ihre Verantwortung zu nehmen. Der Vorstand ist da, um Hand zu bieten. Unterstützung bei Koordination, Kommunikation oder finanzielle Mittel zu Verfügung zu stellen, gehört zu seiner Aufgabe, diese Aufgabe nehmen wir mit Herzblut wahr. Die Verantwortung für einen Turnbetrieb der einzelnen Gruppe kann bei unserer Vereinsgrösse jedoch nicht vom Vorstand alleine getragen werden.

Hier müssen wir für die Zukunft zwingend und umgehend Lösungen mit den Gruppen und Leiter:innen finden.

Ich persönlich musste leider hier feststellen, dass zwei Leitsprüche rund um das Vereinsleben feine Kratzer erlitten haben. «Aus Gruppe zäme alt würde» und «Dr TV isch ke Verein, sondern ä Familie» sollten wir im kommenden Vereinsjahr nicht nur an fröhlichen Veranstaltungen leben, sondern auch in der Turnhalle, jeweils von Montag 16:30 Uhr bis Freitag 22:30 Uhr.

In diesem Zeitraum haben wir Turnhallen gemietet 😊

Personelle Änderungen im Vorstand

Nach 10 Jahren Vorstandarbeit hat Claudia Hänni entschieden, ihr Amt als Kassiererin niederzulegen. Ich und der ganze Vorstand danken Claudia für ihre gewissenhafte und genau Arbeit.

Auch für die Geduld bei Leiterabrechnungen und Beitrittserklärungen dürfen wir Claudia ein Kränzchen binden.

Für die Nachfolge von Claudia wurde ich im Tessin fündig. Nun ja, der Gedanke an eine Vorstandssitzung im Grotto oder an der Uferpromenade in Ascona ist verlockend, in Tat und Wahrheit wurde das Gespräch in der Gottardo-Turnhalle geführt und die Nachfolgerin hat unseren neuen Vereinstrainer getragen.

Mit Freude schlägt der Vorstand Laura Weigel als Nachfolgerin von Claudia der Versammlung zur Wahl vor.

Laura ist eine treue Vereins-Seele, sie tanzte als Kind im JuGym und gibt die Freude an Gymnastik und Tanz heute als Leiterin weiter. Selber tanzt sie in der Gruppe Gym Aktive und war unter anderem auch in der Arbeitsgruppe der letzten Turnvorstellung sowie der Beschaffung des neuen Vereinstrainer tätig.

Liebe Laura, herzlichen Dank für deine Bereitschaft, uns im Vorstand zu unterstützen.

Ausblick

Das Vereinsarbeit immer noch interessant sein kann, zeigt sich auch bei der Suche nach Unterstützung in der Administration. Nadine Luginbühl und Loredana Graf werden uns in Zukunft bei der Administration der Jugend und der Gruppen 55+ unterstützen.

Ausserdem konnte auch die Zukunft der Hauptleitung im Tenerolager gesichert werden, hier ein grosses Merci an Eliane Nef! Schöne dich wieder im Tenerolager zu haben, ich freue mich auf die Leitersitzung in der Gottardo-Turnhalle.

Ich hoffe sehr, mit den obenstehenden letzten Absätzen meinem eher kritischen und hinterfragenden Jahresbericht etwas Freude zugeben. Die Motivation und Bereitschaft für Vereinsarbeit ist immer noch spürbar. Ich wünsche mir, dass sich ein paar Turner:innen in den nächsten Wochen anstecken lassen und bereit sind, etwas neues zu probieren.

Das Wissen und die Erfahrung von unseren Ehrenmitgliedern und den Leiter:innen ist unfassbar gross. Profitieren wir von dieser Erfahrung und geben Sie im Verein weiter. Den die treuen Seelen in unserem Verein haben es verdient, ohne schlechtes Gewissen auch einmal «nur» zu turnen, statt zu leiten.

Somit ist wohl auch klar, was ich mir für das Vereinsjahr 22/23 wünsche;
Attraktive Trainings in allen Gruppen, unter freudiger Leitung von motivierten Turner:innen des Turnverein Spiez sowie tollen externen Partner:innnen.

In diesem Sinne wünsche ich euch auch für das kommende Jahr viele fröhliche und verletzungsfreie Turnstunden.

Reto Stucki, Präsident

Sportliche Gratulationen



Marco Bircher
Vize-Schweizermeister Steinheben

Rafael Zimmermann
Schweizermeister Américaine mit der LG Thun

Geburtstags Gratulationen

Heinz Bohny	28.10.1937	85 Jahre
Rosmarie Kohler	13.06.1942	80 Jahre
Vreni Nyfeler	01.09.1942	80 Jahre
Alfred Kunz	09.12.1942	80 Jahre
Therese Indermühle	14.05.1947	75 Jahre
Susanne Malm	04.05.1952	70 Jahre
Ursi Rüfenacht	12.09.1952	70 Jahre
Bernhard Zürcher	09.10.1952	70 Jahre
Res Wolf	20.12.1957	65 Jahre
Erwin Jungen	04.07.1962	60 Jahre
Dani Fricker	12.09.1977	45 Jahre

Liste besuchte Kurse 2021/2022

Tanja Kurzo

J&S WK

Andrea Marquart

ESA Modul Fortbildung Leiter, Group Fitness

Martina Oechslin

J&S WK: Ausdauer im Kindesalter
J&S Kurs: Jugendsport Leichtathletik
SwissAthletics, Ausbildung Trainerin C

Veranstaltungen

Geselligkeit am Vereinsanlass

Mit einem Vereinsanlass sollte die während der Corona-Pandemie zu kurz geratene Geselligkeit wieder ins Zentrum gerückt werden. Der gut besuchte Event verfehlte sein Ziel nicht.

Wer sich das ganze Programm zumutete, traf sich gegen Mittag am Bahnhof Spiez. Mit dem Bus ging es nach Leissigen, zum Ausgangspunkt der Wanderung. Diese führte zunächst hinauf zur Meielisalp und anschliessend über die Panoramabrücke Leissigen, die einen schönen Ausblick auf den Thunersee bietet. Die ursprünglich geplante Route nach Aeschiried musste dann spontan abgeändert werden, weil ein Wegstück im Wald wegen Holzschlags gesperrt war. So setzte der blaue Tross seine Wanderung Richtung Krattigen und Aeschi fort. Dort stiess die zweite Gruppe dazu, die es etwas gemächerlicher anging und von Aeschiried aus los marschiert war, mit dabei unsere neue Standarte. Nach einer Pause nahmen die alters- und gruppenmässig gut durchmischten Turnerinnen und Turner das letzte Teilstück der Wanderung zur Forsthütte Faulensee unter die Füsse. Hier gesellten sich weitere TV-Mitglieder dazu und wartete schon das Trio Furggiblick aus Adelboden, das für die musikalische Unterhaltung besorgt war und mitzureissen wusste. Bei einem vom TV offerierten, wohlverdienten Apéro und Nachtessen kam die Geselligkeit nicht zu kurz. Wer noch Energie hatte, tanzte bis nach Mitternacht.

Herzlichen Dank an das OK des Anlasses mit Barbara, Kuno und Tanja!



30 Jahre JUTU

Der Beginn des Jubiläumsanlass "30 Jahre Jugendturnen Spiez" liess die zwei Organisatoren ab dem Mittag zittern und das Wetter-App wurde minütlich aktualisiert – so leider auch die Prognose über ein aufziehendes Gewitter. Um 15:30 Uhr wurde entschieden, auf die Wassersportaktivitäten zu verzichten, die Sicherheit geht schliesslich vor. Als sich alle Teilnehmenden um 15:45 Uhr am Treffpunkt in der Bucht einfanden, reichte es noch gerade, in die schützende Rogglistecheune zu verschieben, bevor der Regen einsetzte. Spontan entstand für die rund 70 Kinder ein "Regenprogramm", unser Vereins-Präsi Reto startete mit dem "Chüscherli-Spiel", anschliessend beschäftigten wir uns mit voller Hoffnung auf die Sonne mit dem Spiel "Stadt Land Fluss".

Der Regen (für uns definitiv im falschen Moment) wurde schwächer und die Sonne setzte sich durch: Ab nach draussen! Im Vorfeld konnten sich die Kids für 2 Aktivitäten aus einer Auswahl von Beach-Soccer, Beach-Volley, Minigolf, Spielmobil, SuP oder Kanu auswählen. Letztere zwei mussten aus Sicherheitsgründen wettertechnisch kurzfristig gestrichen werden. Trotzdem wurde der Nachmittag in der Spiezer Bucht genossen mit dieser Vielzahl an Möglichkeiten und die Stimmung war freudig. Auf der Minigolfanlage machten sich einige aus den Regenpfützen zusätzliche Hindernisse, beim Beach-Volley wurde eifrig "gemächtlet" und das Spielmobil mit einer Vielzahl von Spielgeräten gwundrig ausprobiert.

Nach den Aktivitäten wurde am Grillbuffet in der Rogglistecheune der Hunger & Durst gestillt und es blieb noch etwas Zeit, sich gänzlich auf der Wiese auszutoben. Eine Glace zum Dessert wurde von den Kids strahlend entgegengenommen.

Herzlichen Dank an die helfenden Hände der LeiterInnen, an Larissa und Housi von Spiez Marketing für die Koordination und angenehme Betreuung und die BEKB für den finanziellen Zustupf! Auch sind wir dankbar, dass wir trotz Seaside die Rogglistecheune bereits am Freitag benutzen durften, merci!



35. Tenerolager

Nach zwei Jahren war es im April endlich wieder so weit: Das Tenerolager konnte im Tessin durchgeführt werden. 50 Kinder und Jugendliche des Turnvereins und Schwimmclubs Spiez verbrachten mit ihren Leiterinnen und Leitern eine spannende Woche im Centro Sportivo in Tenero.

Der Tagesablauf war durch die Woche hindurch jeweils etwa gleich. Übernachtet wurde wie in vorherigen Jahren in den grossen Militärzelten direkt neben Küche und Aufenthaltsraum. Nach dem Erwachen um 7:00 Uhr stärkten sich alle mit einem ausgewogenen Frühstück, um optimal in den Tag zu starten. Danach versammelten sich alle Gruppen fürs gemeinsame Einturnen in der Turnhalle Naviglio. Anschliessend verteilten sich die TeilnehmerInnen im ganzen Centro, um ihrer Sportart nachzugehen. Alle Gruppen des Jutu (Leichtathletik, Polysport, Jugendgymnastik und Geräteturnen) sowie der Schwimmclub waren mit dabei, es wurde gerannt, gespielt, getanzt, geturnt und geschwommen. Zudem hatten die SportlerInnen die Möglichkeit, andere Disziplinen auszuprobieren und schlossen sich für einige Trainings mit anderen Gruppen zusammen. Um 12:00 Uhr trafen sich alle wieder zum gemeinsamen Mittagessen, welches unser großartiges Küchenteam für uns vorbereitet hatte. Nach der Mittagspause wurde wieder fleissig trainiert. Zwischen Abendessen und Nachtruhe konnten die Kinder und Jugendlichen ihre Freizeit mit Kartenspielen, Ping Pong und vielem mehr geniessen. Nach dem sich jede/r noch ein Stück Cake holen und die Bettflasche füllen konnte, ging es nach einem erlebnisreichen Tag jeweils um 22:00 Uhr in den Schlafsack.

Da es das 35. Tenerolager war, standen neben dem täglichen Training auch andere Aktivitäten auf dem Programm, wie der Besuch im Wasserpark Splash & Spa Tamaro am Mittwochnachmittag. Durch die Woche führte zudem ein Rahmenprogramm, welches sich rund um Agenten drehte. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ermittelten Tag für Tag in einem rätselhaften Fall. Um dafür gewappnet zu sein, startete die Woche am Sonntagnachmittag mit einem Agententraining (Postenlauf durch das Centro). Das Abendessen wurde jeweils von einer Show-Einlage einiger LeiterInnen begleitet, welche die verdächtigen Personen und deren Motive präsentierten. Am Mittwochmorgen konnten alle angehenden Agenten beim Teneroathlon nochmals ihr Können unter Beweis stellen. Schliesslich wurde der Fall am Freitagabend mittels einer grossen Schnitzeljagd auf dem ganzen Gelände des Centro erfolgreich gelöst.

Nach diesem erfolgreichen Lager freuen wir uns schon wieder auf das nächste Jahr.
See you in Tenero!



dr schnällscht Niedersimmentaler

Lange war die Durchführung des Anlasses ungewiss gewesen. Doch am Samstag haben zahlreiche Kinder und Jugendliche am schnällschte Niedersimmentaler endlich wieder in die Wettkampfwelt eintauchen können.

Das OK kann eine sehr erfreuliche Bilanz ziehen. 188 Nachwuchsathletinnen und -athleten haben den Weg nach Spiez gefunden, um sich im Sprint und/oder im 1000-Meter-Lauf mit Gleichaltrigen zu messen. Damit reiht sich die diesjährige Teilnehmerzahl auf dem Niveau der Vorjahre ein. So viele glückliche Gesichter wie dieses Jahr waren aber wohl noch nie zu sehen. Es war förmlich spürbar, wie die Kids und Jugendlichen darauf gebrannt haben, wieder einmal an einem Wettkampf zu starten.

Das Schutzkonzept des Organisators hat sich bewährt. Das OK bedankt sich an dieser Stelle bei allen Anwesenden dafür, dass sie sich insgesamt sehr vorbildlich an die Corona-Massnahmen gehalten haben.

Das Klassenduell hat die Klasse 5./6.b Räumli mit 24 kumulierten Starts für sich entschieden. Knapp dahinter folgten die Klassen 3./4.b Hofachern (22 Starts) 1./2.a Räumli (19 Starts). Sie dürfen sich auf einen Zustupf in ihre Klassenkasse freuen.

Die nächste Ausgabe des schnällschte Niedersimmentalers findet am 7. Mai 2022 statt.

Technische Jahresberichte

Jahresberichte Aktive

TV Aktive (Sandro Schneider)

Wie gewohnt starteten wir nach den Herbstferien mit dem neuen Vereinsjahr. Die Trainings konnten ab dem Sommer wieder normal geführt werden und auch der Herbst verlief einigermassen normal. Leider bahnte sich schon die nächste Corona-Welle an, was uns für die kommenden Wintermonate ein wenig Sorgen bereitete.

Die TBO Unihockey Meisterschaft die in den Monaten Oktober/November stattfinden würde, wurde aufgrund der 2G Regel, die der Bundesrat kurz vorher eingeführt hat, abgesagt. Etwas später galt diese 2G Regel auch für Trainings im Amateur Bereich. Somit kam eine neue Herausforderung auf uns zu. Es mussten sämtliche Zertifikate geprüft und eingelesen werden, bevor das Training starten konnte. Aber auch diese Hürde wurde ohne Probleme gemeistert. An dieser Stelle möchte ich allen Leiter/Innen herzlich danken für die seriöse Mithilfe.

Zum Glück verging diese Zeit recht schnell und der Winter verabschiedet sich langsam aber sicher. Als die Temperaturen stiegen wurden die Trainings von der Halle nach Draussen verschoben. Denn das grosse Saisonziel stand schon bald vor der Tür. Nach zweijähriger Turnfestpause stand das Oberländische Turnfest in Frutigen vom 1.-3. Juli als grosses Highlight auf dem Programm. Man merkte schon früh, dass sich die Turner und Turnerinnen auf diesen Grossanlass speziell freuten. Die Freude war allen anzusehen, als es im April mit der Turnfestvorbereitung los ging. Es wurde fleissig trainiert und gefeilt. Manche unserer Turner und Turnerinnen mussten neben den Trainingsstrapazen noch einen Schiedsrichterkurs absolvieren, da die Anforderungen vom Organisator des Turnfests recht streng waren und wir ohne die Schiedsrichter nicht starten konnten.

Vielen Dank auch hier allen Freiwilligen, die sich bereit erklärt haben, einen brevetierten Schiedstrichter -oder Kampfrichterkurs zu machen. Ohne euch wäre ein Start an einem Turnfest nicht möglich. Das Turnfest-Wochenende stand nun also vor der Tür. Rund 40 Turner und Turnerinnen des TV Spiez nahmen an diesem heissen Juli Wochenende in Frutigen teil. Unter dem Motto "Das Frutigland in Turnerhand" waren 6000 Turner/Innen aus nah und fern nach Frutigen gereist. Bereits am Samstag früh wurde unser Wettkampf mit der Pendelstaffette gestartet. Sämtliche Disziplinen wurden bis am Mittag erfolgreich absolviert. Der harte Trainingsfleiss zahlte sich aus. Mit einer Gesamtnote von 26.21 erreichten wir den 13. Schlussrang in der 2. Stärkeklasse. Es war nach dieser schwierigen Zeit eines der ersten Feste, die wir als Turnverein gemeinsam feiern konnten. Es tat gut, die vielen glücklichen Gesichter unserer Turner/Innen zu sehen und ich freue mich auf das kommende Turnfest im Jahr 2023.



Nach den Sommerferien wurde das Training wie geplant wieder gestartet. Neu zählen auch vier ehemaliger Jugi-Mitglieder zur TV Familie. Es ist immer eine Freude neue Mitglieder begrüssen zu dürfen. Umso mehr, wenn sie aus dem eigenen Nachwuchs stammen. Viele aktive Mitglieder/Innen des TV Spiez nahmen während des ganzen Jahres an verschiedenen Veranstaltungen teil. Es freut mich immer speziell, wenn in den Ranglisten unser Verein meist ganz vorne vertreten ist.

Speziell zu erwähnen gibt es die Leistungen von Marco Bircher. An den Nationalen Steinhebermeisterschaften im Baselbiet stemmte er den 22.5Kg schweren Stein, bis er zum König erkoren wurde. Kurze Zeit später konnte er seine super Form nochmals zeigen. An den Schweizer Meisterschaften im Steinheben wurde Marco erst im Final geschlagen und wurde sensationeller Zweiter. Herzliche Gratulation zum Vize Schweizermeistertitel.

Nach harzigem Start ins Vereinsjahr können wir trotzdem auf ein gelungenes Turnerjahr 2021/2022 zurückschauen. Viele unvergessliche Erlebnisse und Eindrücke konnte wir in diesem Jahr zusammen erleben. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern die einen Teil dazu beigetragen haben. Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei allen Leitern und Leiterinnen, die mir immer unter die Arme gegriffen haben und mich unterstützt haben. Ich bin froh, so ein tolles Leiterteam zu haben und freue mich auf das kommende Vereinsjahr.

Gymnastik Aktive (Melina Rohner)

Nach einem erneut harzigen Start ins neue Turnerjahr, konnten wir im Winter erstmals wieder etwas gemeinsam ausserhalb der Halle unternehmen. Gemeinsam ließen wir in Aeschi den Weihnachtsweg und tranken Glühwein auf eine hoffentlich erfolgreiche Saison.



Nach erfolgreichen Trainings freuten wir uns auf unsere erste Vorführung am Inspektionsturnen Ende April. Zwei Durchgänge mit unterschiedlichen Gefühlen – die mündliche Rückmeldung fiel gegen unsere Erwartung super aus. Nun wussten wir woran zu arbeiten war – wir waren hoch motiviert.

Und dies, obwohl wir bei Aussentrainings vom Regen nicht verschont blieben.



Zu guter Letzt hat sich der Aufwand der vielen Trainings ausbezahlt. Wir durften am Turnfest eine tolle Choreo abliefern und wurden mit einem 9.10 belohnt!



Jahresberichte 35+

Fit & Fun (Andrea Marquart)

Dankbarkeit erhöht die Wertschätzung für das Besondere

Nach all den vielen Trainingsausfällen in der Coronazeit verspüren wir umso mehr, wie Dankbarkeit sich anfühlt:

- Weihnachtsturnen mit Samichlaus



- Die Freiheit zu haben ins Training zu gehen – ohne Einschränkungen: ab 17. Februar 2022
- Das Glück zu haben zusammen mit Freunden im Turnen zu schwitzen
- Aus Leitermangel neues Lernen:
 - 15. Februar 2022: Pilates mit Beatrice Moser
 - 24. Mai 2022: Jazzercise mit Francine Esseiva Egli
 - 30. August 2022: Step im ¾-Takt mit Beatrice Zimmermann

Ein herzliches Dankeschön! – Zusammenstehen – Zusammenhalten!



- Zusammen ein Fest besuchen (Vereinsanlass Mai 2022)
- An Anlässen anpacken und als Verein auftreten
(Dr schnällscht Niedersimmentaler/Ironman/1. August) – Vielen Dank den Helferinnen!!
- Zukunft: Pläne schmieden fürs Turnerreisli Fit&Fun, mit dem gewonnen Beitrag von Cool&Clean (Oktober 2022)
- Unser Anker: Brigitte Bätscher! Eine grosse Unterstützung für die vielen administrativen und organisatorischen Aufgaben. Wir sagen: Danke 1000!

Fit&Fun ist nicht nur ein Turnangebot des Turnvereins Spiez seit über 20 Jahren
– Fit&Fun ist ein Gefühl

Die Leiterinnen:

Marliese Brütsch, Tanja Kurzo, Andrea Marquart, Manuela Uetz

FitPla (Brigit Kurzo)

Die Frauenturngruppe Fit-Pla besteht momentan aus 18 Turnerinnen mit 4 Leiterinnen. Dank dem Leiterteam konnte wieder ein abwechslungsreiches Turnerjahr angeboten werden. Und dank der Teilnahme, Dankbarkeit und Freundschaft unserer Turnerinnen macht das Turnen miteinander Spass und Freude.

Beatrice Kappeler/Nordic-Walking-Leiterin:

Jede Nordic-Walking-Runde läuft sie vorher ab, damit wir in der Zeit von 1,5 Stunden eine abwechslungsreiche Route ablaufen können. Dank ihrem Wissen über die richtige Nordic-Walking-Technik und Erfahrung sind wir alle immer flott unterwegs und können in dieser Zeit eine grosse Runde ablaufen. Und wenn es am Abend bereits dunkel ist, sind wir gut ausgerüstet mit sichtbarer Weste und Stirnlampe unterwegs.

Sandra Gertsch/Polysportive Leiterin:

Sandra ist sportlich sehr vielseitig. So erleben wir Turnerinnen dann auch die Turnlektionen mit Sandra, mit viel Abwechslung. Wenn es das Wetter erlaubt, trainieren wir mit Sandra im Sommerhalbjahr gerne draussen beim Joggen im Wald oder auf einer Fahrradtour. In ihren Lektionen wird Ausdauer, Kraft, Dehnen und Spiel angeboten. Gerne erleben wir auch die Rücken- und Wirbelsäulen-Trainings mit ihr.

Marlies Brütsch/Aerobic und Step-Aerobic Leiterin:

Marlies baut ihre Tanz-Lektionen immer gut auf. So lernen wir Turnerinnen die Aerobic-Schritte von Grund auf und können so bis zu vier Tanzteilen zusammenhängen und durchtanzen. In den Aerobic-Lektionen von Marlies kommen wir ganz schön ins Schwitzen und auch unsere Konzentrationsfähigkeit wird trainiert.

Brigit Kurzo/Polysportive Leiterin:

Brigit's Lektionen sind immer abwechslungsreich, so dass wir sehr vielseitig trainieren. Ausdauer, Kraft, Pilates, Gleichgewicht und Koordination sind wichtige Pfeiler ihres Trainings. Sie denkt auch jeweils an unser Gemüt und baut gerne ein Spiel, einen kurzen Tanz oder etwas für unsere Hirnmuskeln ein.

Turnerinnen:

Ein grosses Dankeschön für eure turnerische Treue. Für uns Leiterinnen «fängt» es mega mit euch zusammen zu trainieren. Vielen Dank für eure Freundschaft.

Turnen für Alle (Doris Ifanger)

Voll Elan sind wir wieder ins neue Turnjahr gestartet und konnten dies mit all unseren gewünschten Anlässen ohne erneuten Unterbruch geniessen.

Unseren Jahresabschluss mit dem beliebten Nüsslihöck haben wir in diesem Jahr durch einen gemütlichen Höck im Restaurant ersetzt.

In den Frühlingsferien fand wieder das traditionelle Bowling mit vielen Teilnehmern statt und auch das Brätschen bei der Pyramide hat wieder viele Turnende angelockt. Hier gilt mein besonderer Dank Werner Rohrer, der immer dafür besorgt ist, dass wir bereits Glut und gutes Werkzeug vorfinden.

Und, wie immer, danke ich unseren Leiterinnen und Leitern wieder ganz herzlich für ihre Einsätze, ihre Zuverlässigkeit und die extreme Flexibilität. Es ist toll, wenn man sich einfach darauf verlassen kann, dass immer pünktlich jemand da ist, um uns einen Abend lang auf Trab zu halten.

Auch Erich möchte ich für seine Arbeit danken, auch wenn in diesem Jahr schon wieder keine Nüsslischalen zum Zusammenputzen herumlagen 😊.

Gym Team (Susanne Gfeller)

Wir konnten das Turnjahr erfreulicherweise im Oktober beginnen, Eveline war nicht mehr dabei, sie widmet sich anderweitigem Sport. Im abwechslungsreichen Wechsel mit Ursi, Daniela, Nadine und Isabel hatten wir wiederum vielseitige Turnprogramme. Danke euch allen 4 dafür.

Leider konnten wir das Turnjahr 2021 aus bekannten Gründen nicht wie geplant mit einem Gruppenessen abschliessen. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Trotz immer wieder wechselnden Auflagen turnten wir weiterhin ins neue Jahr und freuten uns, dass ab Februar 2022 der Turnbetrieb wieder normal laufen konnte 😊

Am Vereinsanlass im April 2022 sind ein paar Turnerinnen mitgewandert. Auch an den Helfereinsätzen (Schnällscht Niedersimmentaler, Iron Man Thun, 1. August Brunch) waren viele aktiv am Mithelfen. Bei einem abendlichen Apéro im Kino Bistro konnten wir dann vor der Sommerpause wieder einmal zusammensitzen.

Leider haben sich während dieser Pause Ursi und Daniela entschieden, ihre langjährige Leitertätigkeit per Ende Vereinsjahr 2022 aufzugeben. Wir Turnerinnen bedauern natürlich diesen Entscheid, waren doch die Turnstunden immer vielseitig und haben Freude bereitet. Es wurde immer viel Arbeit, Kreativität, Musikideen und Energie in die Vorbereitung der Lektionen investiert. Umso mehr haben wir die letzte Turnstunde mit den beiden im September 2022 sehr geschätzt! Ganz herzlichen Dank Ursi und Daniela für das alles!

Nadine wird uns weiterhin zur Verfügung stehen und wir hoffen, dass wir bald mit Unterstützung des Vorstandes zusätzliche Leiterinnen finden werden, um das GymTeam weiterführen zu können. Das wäre toll 😊



Jahresberichte 55+

Seniorinnen Forte (Ursi Lötscher)

Unser Turnerjahr starten wir am 21.Oktober 2021 mit frischem Elan. Die Maskenpflicht begleitet uns weiterhin.

Unser Höck vom 16. Dezember findet im "Lötsch" statt. Bei feiner Pizza oder Pasta geniessen wir den Abend bei gemütlichem Zusammensein.

Nach den Winterferien starten wir erst am 3. Februar wieder mit unserem "Fitness-Training."

Am 30. April findet der Vereinsanlass im Forsthaus Faulensee statt. Nach der Wanderung von Aeschiried zum Forsthaus erwartet uns ein feiner Apero mit Zopf und Hobelkäse sowie einer Schwyzerör-geli-Kapelle. Mit Grillfleisch, Salat und einem Kuchenbuffet verwöhnt uns unser TV. Es war ein sehr gelungener und schöner Anlass, ganz herzlichen Dank ans OK.

Unser Maibummel am 12. Mai führt uns durch den Rustwald nach Gesigen und zur LOUBE. Bei Flammkuchen und Panini verbringen wir ein paar gemütliche Stunden zusammen, danke Louise für die Organisation.

Am 7.Juli durften wir unseren traditionellen Brätliaabend geniessen. Dank Rolf und Fred wie immer bei der BKW am See, bei bewölktem Himmel und etwas Wind, aber ohne Regen.

Am 28. Juli führt uns unser Sommerausflug von Reichenbach der Kander entlang nach Frutigen ins Frutig-Resort. Bei schönem und heissem Wetter geniessen wir das feine Buffet und verbringen einen gemütlichen Nachmittag mit Plaudern und Spielen. Danke Doris für die Organisation.

Nach den Sommerferien geht unser Turnbetrieb weiter mit kurzweiligen Turnstunden.

Danke unseren Leiterinnen für ihre grosse Arbeit.

Seniorinnen Mezzo (Vroni Hänni)

Der Start ins Turnerjahr 2022 in der Halle wurde auf den 3.Februar verschoben. Aber wir begannen es trotzdem am 6. Januar mit unserem Jahresessen. Wir genossen ein feines Essen in der Pizzeria – Osteria MIA. Die Mittagszeit wurde für uns sogar bis 15.00 Uhr verlängert.

Die Turnstunden wurden rege besucht und abwechslungsreich geleitet, dafür herzlichen Dank an unsere Leiterinnen!

Am 12. Mai fand unser traditioneller Maibummel statt. Bei schönstem Wetter wanderten wir gemütlich der Kander entlang von Frutigen nach Reichenbach, wo im Restaurant Tropic im Garten der Tisch für uns reserviert war für ein Zvieri. Die BLS brachte uns zurück nach Spiez.

Als Ferien Einstimmung genossen wir am 7.Juli im Bella -Vista Pizza und gemütliches Beisammensein.

Die zahlreichen sonnigen und warmen Abende im August und September verbrachten wir oft im Freien zum Turnen, um die aufgeheizte Halle zu meiden.

Seniorinnen Piano (Josephine Gunz)

Wir starten mit viel Zuversicht ins neue Turnerjahr. Maske, Zertifikat und und ... gehören schon bald der Vergangenheit an.

Dezember 2021:

Bei einer Turnstunde erleidet Bethli einen Unfall und kann nicht mehr zurück ins Turnen. Bethli hat sich entschieden, ins Pflegeheim Niesenblick Frutigen einzutreten. Wir wünschen ihr alles Gute und danken ihr für die schöne Zeit mit uns.

Pizza Essen zum Jahresende im «Primo Amore». Es kommen nur wenige wegen der Zertifikatspflicht.

Februar 2022:

Wir turnen wieder und ab März dann ohne Zertifikatspflicht.

Mai 2022:

Für den Mai-Bummel treffen wir uns am Bahnhof Spiez und fahren nach Reichenbach resp. Frutigen. Einige Turnerinnen wandern von Reichenbach nach Frutigen und wir treffen uns beim Frutig-Resort zum Zvieri, wo auch Bethli anwesend ist mit Tochter Lisi. Die Überraschung ist uns gelungen und Bethli hat sich sehr gefreut. Beim Wandern gings sehr langsam und die Wärme machte uns zu schaffen, umso mehr geniessen wir den Zvieri und die Abkühlung nach einem kurzen Gewitter. Wir fahren alle mit dem Zug zurück nach Spiez.

Juli 2022:

Wir treffen uns zum Zmorge im Tea-Room Delphin Spiez wiler. Edith wird siebzig, Lotti achzig. Fein und gemütlich.

September 2022:

Kaffee und Kuchen im Tea-Room Delphin. Heidi wird neunzig. Sooo fein!

Durchschnittlich waren acht Turnerinnen in der Halle, vier neue Turnerinnen sind dieses Jahr dazugekommen – herzlich willkommen!

Wir kehren nach dem Turnen immer am 1. Donnerstag im Monat ein.

Danke allen fürs Turnerjahr und ganz besonders den Leiterinnen Ursi, Josy und Louise. Schade, dass Louise aufhört. Herzlich willkommen, Liselotte – Danke fürs Wiedereinsteigen als Leiterin.

Jahresberichte Jugend

MuKi/VaKi (Yvonne, Daniela Christine und Isabelle)

Wir durften das neue Turnjahr wiederum mit vier Gruppen, verteilt auf zwei Dienstags- und zwei Donnerstags-Gruppen starten. Seit Corona mussten sich die Turnerpaare vorgängig zum Quartalsstart anmelden, was sich für uns bewährte. Wir erreichten so eine bessere Übersicht in Bezug auf ausgeglichene Gruppengrösse. Wir versuchen, eine Gruppengrösse von max. 14 Turnerpaaren nicht zu übersteigen, damit das Turnen für alle ansprechend gestaltet werden kann.

Unser Thema nach den Herbstferien war der Wald im Herbst mit seinen Bewohnern Igel, Eichhörnchen, Eule und Hase. Nach den fünf Tierlektionen ging es mit weihnachtlichen Themen zu verschiedenen Weihnachtsgeschichten weiter. Leider konnte die letzte Mukilektion vor den Weihnachtsferien wegen Corona wiederum nicht stattfinden. Aufgrund der Coronasituation haben wir den Mukibetrieb erst Anfang Februar 2022 wieder aufgenommen. In diesen Februarlektionen haben wir wie vorgeschriften Zertifikate kontrolliert und einige Mukipaare mussten aufgrund der Zertifikatsituation pausieren. Das war keine befriedigende Situation für Turner und Leiterinnen, weshalb alle froh waren, als ab März wieder „normaler“ geturnt werden konnte.

Themenmässig turnten wir aus aktuellem Anlass zu den Olympischen Winterspielen in Peking, wo die Mukis am Ende der Lektion unter Applaus sogar ein Podest besteigen konnten. In den folgenden Turnstunden haben wir uns durchs Berner Oberland bewegt mit Lektionen auf dem Niederhorn, am Thunersee und in einem Seilpark.

Nach den Frühlingsferien haben wir mit den Mukis eine Zeitreise in verschiedene Epochen unternommen. Am Anfang jeder Lektion konnten die Mukis jeweils durch die Zeitmaschiene kriechen (eine Tunnelröhre). Am Ausgang der Zeitmaschine war jeweils ein Bild mit dem entsprechenden Thema darauf befestigt. Wir besuchten die Ritter, die Römer, die alten Griechen, die Eiszeit, die Wikinger, die Dinosaurier und die Steinzeit.

In der Steinzeit konnten die Mukis in einer Höhle malen, dabei sind 2 schöne Höhlenmalereiplakate entstanden (Gruppe Dienstag und Gruppe Donnerstag). Nebst dem Zeichnen in der Höhle musste auch gejagt (mit Pfeilbällen) und die Beute anschliessend mit den Leintüchern transportiert werden (KI wurde von Erw. mit Leintuch gezogen). Bei den Pfahlbauern konnten wir die neu erworbene Strickleiter testen: Diese wurde an der Reckstange befestigt, hinter der Reckstange wurden zwei Bären aufgestellt und darauf eine 40er Matte gelegt. Wer mutig war, konnte alleine oder mit Hilfe von der Matte auf die dicke Matte am Boden springen.



In diesem Jahr konnten wir nach zwei Jahren wieder ein richtiges Abschlussturnen durchführen. Wir machten eine Reise durchs Weltall und stellten dabei grosse Posten zu verschiedenen Planeten in 2 Turnhallenhälften der ABC Halle auf. Beim gemeinsamen anschliessenden Apéro haben wir das Turnerjahr ausklingen lassen.

Die Leiterinnen Daniela, Yvonne, Isabelle und Christine werden auch im Jahr 2022/2023 das Mukiturnen im bisherigen Rahmen leiten. Wir sind aber dringend auf der Suche nach neuen Leitpersonen. Wir werden die Leitung per Herbst 2023 abgeben und hoffen, bis dahin interessierte Personen zu finden, damit das Muki/Vaki Turnen weiterhin angeboten werden kann.

Gruppe Montag (Corinne & Sybille)

Bereits in der 2. Woche nach Schuljahresbeginn sind wir auch ins KITU-Jahr gestartet. Die Nachfrage nach der Turnstunde am Montag war von Beginn weg gross. So gross, dass wir schon nach einigen Turnstunden die Platzzahl beschränken mussten. Mit mehr als 20 Kindergartenkindern zu turnen, empfanden wir als zu grosse Herausforderung und es wäre auch für die Kinder nicht mehr angenehm gewesen.

So hatten wir eine sehr konstante, motivierte und lebendige Kindergruppe beisammen, die allesamt sehr oft vollständig zum Training erschienen.

Daniela und Sybille wechselten sich mit dem Turnstundenleiten ab, was auch für die Kinder für willkommene Abwechslung sorgte. Lena Schopfer, unsere Perle, die als Hilfsleiterin agierte, machte einen super Job, fand schnell Zugang zu den Kindern und unterstützte uns und die Kinder jeweils super. Sie half bis zu den Frühlingsferien, danach konnten wir noch Timeo Baumann als Hilfsleiter gewinnen.

Neben vielen verschiedenen Spielen war der Turnalltag geprägt von «Mut tut gut». Das Turnen an Posten, in verschiedenen Gruppen machte den Kindern grossen Spass. Dabei konnte jedes Kind auf seinem eigenen Niveau und in seinem eigenen Tempo gefordert und gefördert werden. Im Sommer turnten wir auch mal draussen. Beim Samichlaus durften die Kinder einen Lebkuchen verzieren und zum Abschluss im Sommer gabs als Belohnung ein Glacé. Einziger Wehrmutstropfen war, dass wir rund um den Jahreswechsel aufgrund von Corona mehrere Wochen pausieren mussten.

Nun haben wir beide auf Ende Schuljahr unsere Leitertätigkeit niedergelegt. Wir blicken auf ein schönes KITU-Jahr zurück.

Kitu Gruppe Dienstag (Corinne & Daniela)

Wir trafen uns jeden Dienstag mit ca. 15 Kinder in der Seematten Turnhalle. Es kamen bekannte und neue Kinder um sich auszutoben, neue Sachen zu lernen, um zu schwitzen und mit Freunden zu spielen. Wir hatten sehr coole und schöne Turnstunden aber auch ein paar schwierige, dann kam nochmal Corona und wir konnten nicht mehr turnen. Im neuen Jahr, turnten wir draussen das war nochmal eine ganz andere Herausforderung. Es war kalt und finster. Die Kinder durften von einer Schnitzeljagd bis Schneeballschlacht viele Sachen ausprobieren und kennen lernen. Nach den Frühlingsferien konnten wir in die Turnhalle zurück. Es war schön den Fortschritt der Kinder zu beobachten

Leichtathletik und Polysport U10 Donnerstag (Andrea, Jael, Johanna und Anita)

Mit einer grossen Anzahl Kinder konnten wir ins Turnerjahr starten. Da nicht nur der Platz begrenzt ist, sondern auch Leiter fehlen, konnten wir nicht alle Kinder aufnehmen... Schön, dass sich so viele für die Leichtathletik begeistern! Alle waren motiviert, fröhlich und voller Energie, das steckt auch uns Leiter immer wieder an und macht Freude, abwechslungsreiche Trainingslektionen vorzubereiten. Mit unseren beiden Hilfsleiterinnen Johanna und Jael haben wir super Unterstützung und sie sind eine grosse Hilfe. Es ist toll, wie die beiden doch noch sehr jungen Mädchen mithelfen und jede Woche in der Halle mitwirken und auch viel dazu lernen (hoffentlich später dann auch in J+S Kursen nützlich 😊)

Den Kids Cup mussten wir leider noch einmal sein lassen, die immer noch strengen Corona-Regeln im Januar konnten wir nicht umsetzen.

Im Mai durften dann am «schnellsten Niedersimmentaler» aber endlich alle zeigen, was sie in den Beinen haben! Es war wie jedes Jahr ein ganz toller Anlass, dieses Jahr sogar mit einem neuen Teilnehmerrekord! BRAVO an alle! Weiter gings für einzelne Athleten in Interlaken am «schnellsten Oberländer».

Die Kinder machten grosse Fortschritte und wir hoffen, dass sie alle noch lange Freude haben werden am Sport!... Denn... Sport verbindet, macht glücklich und ist die beste Lebensschule überhaupt!

Leichtathletik und Polysport U10 Freitag (Martina und Ronja)

In der U10 JUTU-Gruppe Freitag kamen im Turnjahr 21/22 viele Kinder aus dem Vorjahr auch wieder im neuen Schuljahr. Dazu kamen etwa die Hälfte neue 1. Klass-Kinder. So waren wir eine gut durchmischte Gruppe von ca. 16 Kindern. Wer schon im Jahr davor dabei war, konnte beim Einrichten und Aufräumen tatkräftig mithelfen und den Neuen einfach und schnell zeigen, wie Spiele und Übungen laufen. Auch brachten die Kinder viele Ideen und Wünsche ein, welche im Laufe des Jahres gut ins Trainingsprogramm integriert werden konnten.

Es war eine aufgestellte, quirlige Gruppe mit viel Energie: Alle zeigten stets vollen Einsatz; oft war die Stunde allzu schnell schon wieder vorbei. Sogar die kurze Zeit mit Maskenpflicht steckten die Kinder locker weg.

Fast alle kamen weiterhin und turnten genauso mit wie sonst auch immer. Echt cool! In jedem Turnen konnte ich auf die Unterstützung von Ronja als Helferin zählen, danke!

Ab dem neuen Schuljahr 22/23 leiten Nadja Zurbrügg und Fränzi Hurni das U10 JUTU Freitag. Nach einem gemeinsamen Einstieg leiten sie das Turnen nun abwechselungsweise. Sie sind mit einer ebenfalls gut gemischten Gruppe gestartet, in der es noch freie Plätze für interessierte Kinder hat.

Polysport U12-U16 (Alexandra)

Das Angebot Polysport U12-U16 wurde auch dieses Jahr intensiv genutzt. Bei den Jüngeren (3.-6. Klasse) besuchten im Schnitt 15 Kids das Training am Freitagabend, bei den Älteren (6.-9. Klasse) waren es 12. Nach den Sommerferien sind jedoch leider nur noch jeweils 5 Kids, da viele gewechselt haben oder aus der Schule gekommen sind. Die Gruppendynamik ist in beiden Gruppen hervorragend.



Die Trainings sind normal verlaufen, diverse Spiele wurden gespielt und neue Spiele wurden mit der grossen Jugi ausgetüftelt. Neben den vielen Spielen standen auch etwas Ausdauer, Kraft und Koordination auf dem Plan.

Dieses Jahr konnte das Tenerolager wieder einmal durchgeführt werden. Dank des guten Wetters hatten alle Spass und vieles wurde erlebt. Die Nachtwanderung war eines der vielen Highlights der Woche und wie immer war das gute Essen nach einem strengen Tag perfekt.

Trotz der zuletzt wenigen Kids in den Gruppen, bin ich optimistisch, dass nach den Herbstferien wieder mehr Kids kommen. Ich danke den Leitern und den Kids für dieses tolle Trainingsjahr.

Leichtathletik U12-U16 (Rafael)

Wie die Schweizer Leichtathletik Profiathletinnen und Athletinnen, so auch die Spiezer LA Kids! Mit mehr als 20 Podestplätzen und unzähligen weiteren Top-Platzierungen an (Team-)Wettkämpfen glänzte der Spiezer Leichtathletiknachwuchs im vergangenen Vereinsjahr.

Obschon wir während dem Winterhalbjahr stets von einer gewissen Unsicherheit wegen der Corona-situation begleitet wurden, konnten wir mit einer neuerlichen Portion Flexibilität eine solide Basis für die Sommersaison aufbauen. Im Februar lag sogar für einige Kids seit Langem wieder ein UBS Kids Cup Team Wettkampf drin. Der ausgezeichnete 7. Rang in Langenthal bekräftigte denn auch, dass die Richtung des Formaufbaus stimmte. Während den Frühlingsferien schliffen einige Kids im Tenerolager zusätzlich an ihrer Form, denn kurz darauf ging es Schlag auf Schlag los. Nach dem schnäuschten Nidersimmentaler und dem schnäuschten Oberländer war die Sommersaison mit dem UBS Kids Cup in Interlaken voll lanciert. Das erste Highlight liess ebenfalls nicht lange auf sich warten, denn endlich fand wieder ein grösserer Jugitag statt. Am Berner Kantonaturnfest in Lyss glänzte das Spiezer Team mit dem sensationellen 8. Rang (von 45 Teams!) in der 4. Stärkeklasse. Nebst der fantastischen Stimmung gilt es ausserdem zu erwähnen, dass unsere neue Standarte einen turbulenten Wettkampfeinstand erlebte (für weitere Auskünfte steht Brosme gerne zur Verfügung 😊).

Nach einem neuerlichen Trainingsblock und den Sommerferien stand die zweite Saisonhälfte, unter anderem mit dem Kantonalfinal des UBS Kids Cups, vor der Tür. Die Kids knüpften nahtlos an die Leistungen der ersten Hälfte an und erreichten weitere Podestplätze sowie persönliche Bestleistungen. Während die Athletinnen und Athleten mit etwas Wettkampferfahrung am grossen Meeting für die

Kleinen in Bern professionelle Wettkampfluft schnupperten, gaben am LA-Mehrkampf in Reichenbach eine Woche später einige Kids ihr Wettkampfdebüt. Mit nicht weniger als 20 Spiezer Athletinnen und Athleten reisten wir an und liessen den Wettkampf zu Spiezer Festspielen werden (9 Podestplätze, 10 Top-15 Plätze).

Aufgrund des Erfolgs und der grossen Motivation der Kids durften wir nach den Sommerferien mit einem zweiten Leichtathletiktraining starten. Ziel dieses zusätzlichen Trainings ist es, den Kids, die regelmässig an Wettkämpfen teilnehmen, eine weitere Trainingsmöglichkeit zu bieten, damit sie weiterhin (noch grössere) Erfolge feiern können.

Die vielen grossartigen Wettkampfergebnisse waren jedoch nicht das einzige Highlight. So durften wir zum Saisonabschluss auch dieses Jahr wiederum an der UBS Kids Cup Stafette im Zürcher Letzigrund teilnehmen, bei welcher das Sammeln von Autogrammen der Schweizer Profiathletinnen und Athleten im Vordergrund stand. Der absolute Höhepunkt war jedoch heuer das Einlaufen mit der Europameistern Mujinga Kambundji. Mit diesen Erinnerungen schlossen wir die unvergessliche Saison ab und verabschiedeten uns anschliessend in die wohlverdienten Herbstferien, um nach der Pause top motiviert in die nächste Saison starten zu können.



Laufgruppe (Gianna, Carla, Silas, Rahel und Lukas)

Die Saison 2021/22 konnten wir erfolgreich hinter uns bringen und dies in vielerlei Hinsicht. Einerseits konnten wir dank guter Organisation, Koordination und Absprache im Winter weitertrainieren. Die Corona Massnahmen konnten eingehalten werden, indem wir viele Stunden draussen verbracht haben, bei Wind und Wetter. Die Hallentrainings blieben somit für einen Winter aus.

Die Winterhärte, die wir uns antrainiert haben, konnten wir am «Schnellsten Niedersimmentler» und somit an unserem üblichen Startschuss in die Saison beweisen und gute Resultate herauslaufen. Mehrere unserer Athleten*innen konnten sich für die Berner Oberländischen Meisterschaften in Interlaken qualifizieren, welche im Mai stattfanden. Gute Leistungen zahlen sich aus, sodass auch einige der Läufer*innen in Biel am Start standen, wobei leider für die meisten Endstation war. Die Schweizermeisterschaften behalten wir somit als Ziel für die kommende Saison auf und nutzen die gewonnenen Erkenntnisse als Motivation weiterzuarbeiten.

Leider hat uns Nathan Cherveny nun als Trainer verlassen. Jedoch haben wir mit Lukas Künzi einen super neuen Trainer gefunden. Er, der selbst einmal lange in der Laufgruppe trainiert hat. Wir sind also bemüht uns auch als Trainerteam weiterzuentwickeln und an uns zu arbeiten. Mit dem Lauf «Quer durch Oberwil», welchen wir bereits im Jahr zuvor mit der Laufgruppe bestritten haben, konnten wir noch einen weiteren Wettkampf absolvieren. Leider waren nur wenige der Athleten*innen der Laufgruppe am Start, wobei zu bedenken ist, dass an dem Wochenende noch mehrere andere Wettkämpfe durchgeführt wurden und auch dort einige Athleten*innen der Laufgruppe am Start waren. Unsere Staffel konnte ein gutes Rennen absolvieren und endete auf dem 7.Rang. Wir sind froh, dass die Laufgruppe in ihrer Grösse weiterbestehen konnte und wir auch im neuen Jahr neben solche, die uns verlassen haben auch neue Athleten*innen bei uns begrüssen durften. Das motiviert und stimmt uns zuversichtlich.



JuGym 1. bis 6. Klasse (Chirara, Lena , Alexandra, Laura, Vivienne)

Auch dieses Jahr wurde bereits früh mit den Vorbereitungen auf den alljährlichen Gymnastiktesttag begonnen. Nach langem Coronabedingtem Aussetzen des Testtages durfte die erlernte Choreo endlich vor den Wertungsrichtern und Zuschauern vorgetanzt werden. Alle Mädchen durften ihr erstes Abzeichen mit nachhause nehmen!

😊 Nach langem fand auch das Tenerolager wieder statt, worauf wir uns alle gefreut haben. Im Dezember, pünktlich zum «Chlousätag», besuchte uns der Samichlaus mitsamt einem Sack voller feiner Sachen. 😊



Doch auch im Sommer wurde fleissig weitergetanzt. Ende Sommer durfte die Choreografie stolz zum Anlass «30 Jahre JUTU Spiez» in der Bucht aufgeführt werden. Das JuGym ist dank zahlreichen Neuanmeldungen gewachsen und es konnte eine neue Gruppe entstehen. Nun tanzen wir im JuGym US in zwei altersgerechten Gruppen: 1.-3. Klasse und 4.-6. Klasse. Wir blicken auf ein ereignisreiches Turnjahr zurück und starten mit viel Motivation ins neue Vereinsjahr!



JuGym 1. bis 6. Klasse (Lena, Nicole, Nadine & Alexandra)

Nachhaltig die Gymnastikgruppen aufzubauen und über die Jahre hinweg zu pflegen. Darüber hat sich das gesamte Leiterteam des JuGyms im Frühjahr 2022 Gedanken gemacht. Die Gruppe Unterstufe, welche man ab Frühling 2022 ab der 1. Klasse geöffnet hatte, platzte aus allen Nähten und die Oberstufe hingegen, schrumpfte von Woche zu Woche. Lösungen mussten her, um die Gruppen nachhaltig wieder aufzubauen, den Mädchen alters- und stufengerechte Trainings bieten zu können und die Turnerinnen auf dem richtigen Niveau zu fordern. Aus diesem Grund entschlossen sich die JuGym Leiterinnen mit dem bestehenden Leiterteam, die jüngsten Turnerinnen (1. – 3. Klasse) von der bestehenden Gruppe der Mittelstufe abzusplitten. Neu trainieren die jüngsten Gymnastik Turnerinnen am Freitag Abend separat in einer Gruppe. In diesem Training soll vor allem der Spass & die Freude an der Musik im Vordergrund stehen und nebst dem Erlernen von Grundschritten soll auch genügend Raum für Spiele vorhanden sein.

Das aktuelle Leiterteam, Nicole Wyler, Lena Müller, Alexandra Da Silva und Nadine Luginbühl, freut sich auf die Zeit in der neuen Gruppe und hofft, dass sich weiterhin viele junge Mädchen vom Tanzen & der Musik begeistern lassen.

JuGym 7. bis 9. Klasse (Lena, Nicole & Nadine)

Nachdem die letzten zwei Jahren von Trainingsausfällen und abgesagten Wettkämpfen geprägt waren, freuten sich alle im Herbst 2021 in ein neues und vor allem «normales» Trainingsjahr zu starten. Als erster Programmpunkt im Wettkampfjahr stand der diesjährige Gymnastiktesttag wieder an. Für alle Turnerinnen war es nun nach 2 Jahren Unterbruch der erste Wettkampf, entsprechend gross war die Nervosität. Es gelang jedoch dem Grossteil der Gruppe, den Gymnastiktest erfolgreich abzulegen. Herzliche Gratulation!

Da aufgrund der kleinen Gruppengrösse kein Absolvieren eines weiteren Wettkampfs möglich war, wurden die Trainings nach dem Testtag gefüllt mit abwechslungsreichen Inhalten. Verschiedene Tanzstile wurden ausprobiert, bei Kraft- und Fitnesstraining geschwitzt und man fand immer Zeit um das

Training mit einem kurzen Spiel oder Cool-Down abzuschliessen. Das nächste Ziel war dann der Auftritt am JUTU-Anlass Anfangs September 2022. Endlich konnte man auch wieder eine Choreographie in der Gruppe vorzeigen. Fleissig wurde die Choreographie eingeübt, um diese am Freitag, 2. September dem JUTU und den anwesenden Eltern vorzuzeigen. Dem Publikum hat es gefallen und am wichtigsten: Den Turnerinnen hat es extrem Spass gemacht!



Das Leiterteam, Lena Müller, Nicole Wyler und Nadine Luginbühl, hofft nun aufgrund der neuen Gruppenkonstellation und einer endlich wieder grösseren Anzahl an Turnerinnen, künftig wieder fleissig auf Wettkämpfe wie der Jugendcup oder einen Jugitag trainieren zu dürfen. Wir freuen uns auf die bevorstehende Zeit mit den motivierten Turnerinnen.